

Die Gäste- und Gemeindebücherei Weitnau: Jahresrückblick 2017

Die Ergebnisse der IGLU-Studie 2016 (Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung) zeigen: Die Leseleistungen in Deutschland sind seit 2001 stabil über dem internationalen Mittelwert - trotz einer zunehmenden Heterogenität der Schülerschaft. Allerdings ist es Deutschland nicht gelungen, seine Position in der internationalen Rangfolge zu halten. 2016 erzielten die Schüler in 20 Ländern bessere Lesekompetenzen. 11,1 Prozent der deutschen Viertklässler zählen zu den leistungsstarken Lesern – ihr Anteil ist um 2,5 Prozent gegenüber 2001 gewachsen. Um zwei Prozent gestiegen ist aber auch der Anteil der leseschwachen Schüler. Er liegt jetzt bei 18,9 Prozent. Der Leseerfolg hängt sehr vom Elternhaus ab, ergibt die IGLU-Studie. KMK-Präsidentin Dr. Susanne Eisenmann äußerte dazu: *"Lesen ist eine grundlegende Kulturtechnik und der Schlüssel zum Bildungserfolg. [...] Zugleich gilt es, [...] Anregungen zu setzen, dem Lesen auch in Freizeit und Elternhaus wieder einen höheren Stellenwert zu verleihen."* (Quelle: Bundesregierung, IGLU-STUDIE-Viertklässler)



Anregungen dazu und „Lesefutter“ zuhauf bietet die Gäste- und Gemeindebücherei Weitnau: Der Jahresstatistik 2017 ist zu entnehmen, dass aktuell insgesamt 15 951 Medien zur Nutzung zur Verfügung stehen: 11 293 Bücher, 951 Zeitschriften, 184 Brettspiele, 2118 CDs und 1272 DVDs.

Insgesamt sind 841 Leser und Leserinnen in der Bücherei registriert. Von diesen traten im Jahr 2017 227 als „aktive Ausleiher“ in Erscheinung. Die tatsächliche Anzahl ist um einiges höher, da zur Lesergruppe „**Familie**“ - gezählt sind 160 - alle Familienmitglieder (Kinder und Eltern) gehören und folglich dieses Angebot nutzten bzw. nutzen. Die soeben genannten „**aktiven Leser**“ haben im Jahr 2017 insgesamt 22 903 Medien entliehen. Dabei zeichnet sich als ein Trend ab: die Hörbuch-CD-Reihen und DVD-Spielfilm-Medien werden zunehmend mehr nachgefragt. Das bedeutet, vor allem bei Kindern und

Jugendlichen ist ein Nachlassen des Leseinteresses spürbar. Noch hat die Buchausleihe die Nase vorn: 12 224 Kinder-/Jugendbücher, Sachbücher und Romane/Krimis, gefolgt von 4523 ausgeliehenen CDs und 4269 DVDs. Auch das klassische Brettspiel fand mit 414 Ausleihen erneut beachtliches Interesse. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass im Jahr 2017 dem Bestand insgesamt 718 neue Medien



zugeführt wurden, dem steht ein Ausscheiden von 239 Medien entgegen – vor allem veraltete Zeitschriften, defekte CDs/DVDs und „zerlesene“ Bücher“. Insgesamt ist festzustellen, dass das vorhandene Angebot in der Bücherei durchaus aktuell und zeitgemäß ist, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten räumlicher und finanzieller Art. Anmerkung dazu: Im Jahr 2016 gab in Deutschland 72 820 Buch-Neuerscheinungen(!) Äußerungen der BesucherInnen und NutzerInnen lassen immer wieder erkennen, dass sie den gebotenen Service und die große Auswahl an Medien durchaus zu schätzen wissen. Deshalb sei auch erwähnt, dass zum Kreis der Bücherei-Nutzer auch



Personen aus den umliegenden Nachbargemeinden gehören. Auch Gruppen aus der Kindertagesstätte und Schulklassen kommen immer wieder zu Besuch.

Abschließend ist festzustellen: Wenn „*Lesen* [...] eine *grundlegende Kulturtechnik und der Schlüssel zum Bildungserfolg* (ist)“, dann kann die Bücherei einen guten Beitrag dazu leisten, zumal der Jahresbeitrag – 20 Euro für die ganze Familie, 15 Euro für Einzelpersonen – durchaus erschwinglich ist.